

Webservice für den Profilimport

persy 4.17

Stand: 27. März 2015

Inhalt

Webservice für den Profilimport.....	1
Inhalt.....	2
Abbildungen.....	2
Abkürzungen.....	2
Allgemeines.....	3
Wichtig – Bitte beachten.....	3
Systemarchitektur	3
Beschreibung der Funktionen.....	4
Protokoll austauschen	5
Error-Codes	6
Zusammenfassung	6
URLs zum Livesystem	7
URLs zum Testsystem (Achtung – hier ist kein SSL-Zertifikat hinterlegt!).....	7
Weiterführende Links.....	7

Abbildungen

Abbildung 1: Ablauf Profilimport.....	3
---------------------------------------	---

Abkürzungen

BOD	Business Object Document
SOAP	Simple Object Access Protocol
OAGIS	Open Application Group Integration Specification
UDDI	Universal Description, Discovery and Integration
XML	Extensible Markup Language
XSD	XML Schema Definition
WSDL	Web Services Description Language
ZIP	(zipper ‚Reißverschluss‘) ist ein Format für komprimierte Dateien

Allgemeines

Dieses Whitepaper beschreibt die Funktionen und Vorgaben eines Webservices, mit dessen Hilfe ein Externes System Personalprofile (Bewerberdaten) an die e-Recruiting-Software persy übertragen (importieren) kann.

Wichtig – Bitte beachten

Ein Webservice ist ungeeignet große Bestände an Profilen gleichzeitig zu importieren, daher sollten mehrere zu importierende Profile auf Einzelimporte aufgeteilt werden oder eine Migration vereinbart werden!

Importe sind durch unsere Server auf 8 MB für den kompletten SOAP-Request begrenzt. Befinden sich also Anlagen in dem zu importierenden Profil, muss berücksichtigt werden, dass noch genug „Platz“ für den SOAP-Header vorhanden ist!

Importierte Anlagen im ZIP-Format sind derzeit nicht zugelassen, die Freischaltung kann auf Wunsch beantragt werden.

Dieser Webservice wird nicht per UDDI beschrieben und nicht in einem Katalog veröffentlicht, da nur Systempartner diesen Webservice integrieren dürfen. Systempartner erhalten zur Einbindung/ Umsetzung der Schnittstelle:

- dieses Whitepaper
- alle erforderlichen XSD-Dateien
- Beispiel-XML-Dateien
- Testzugangsdaten.

Systemarchitektur

Ablauf des Profilimport

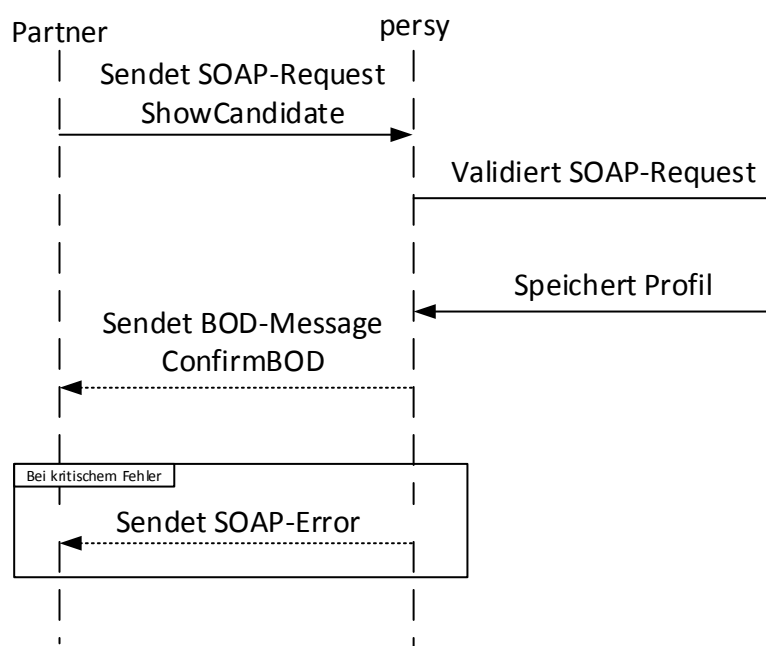


Abbildung 1: Ablauf Profilimport

URL zur WSDL

```
https://test.germanpersonnel.de/transfer/webservice/bod?wsdl
```

Auszug aus der WSDL

```
<wsdl:operation name="ShowCandidate">  
    <wsdl:input message="tns:ShowCandidate"/>  
    <wsdl:output message="tns:ConfirmBOD"/>  
</wsdl:operation>
```

Beschreibung der Funktionen

Authentifizierung

Es wird generell nur ein authentisierter Webservice angeboten. Hierzu wird den Schnittstellenpartnern ein „shared secret key“ geliefert. Mit diesem Sicherheitsschlüssel kann sich der Systempartner bei jedem Funktionsaufruf (im **SOAP-Header**) authentifizieren. Dieser Sicherheitsschlüssel ist jedoch nur für den Profilimport gültig, für einen Stellenimport ist dieser beispielsweise nicht zulässig.

ShowCandidate

Gemäß der OAGIS wird durch die Kombination des Verb „Show“ und dem Noun „Candidate“ signalisiert, dass ein oder mehrere Personal-Profile gezeigt bzw. importiert werden sollen.

Tritt während dieser Aktion ein **schwerer Fehler** auf, wird sofort ein SOAP-Error geliefert. Bei **kleinen Fehlern** und jedem erfolgreichen Import wird immer eine Confirm-BOD zurückgeliefert. Diese sollte vom Schnittstellenpartner ausgewertet werden, um sich in späteren Interaktionen darauf beziehen zu können!

Das Noun „Candidate“ kann nur im **HR-XML-Format** in der Version 3.2 importiert werden! Zusätzlich akzeptiert der Webservice Erweiterungen des HR-XML-Format aus der persyCandidate.xsd

Validierung

Nach erfolgreicher Authentifizierung muss ein Bewerbungs-Profil

- entweder einem persy-Account,
- oder einer durch das persy-System veröffentlichten Stellenanzeige

zugeordnet werden. Ein Import in einen Bewerberpool eines Unternehmens ist derzeit nicht möglich! Fehlt eine der beiden oben genannten Angaben, wird der Import trotz valider XML abgelehnt (siehe hierzu Kapitel [Error-Codes!](#))

Zuordnung zu einer persy-Account_ID über die XML-section:

```
<CandidateSupplier>  
    <PersonContact>
```

```
<PersonID>12345</PersonID>

</PersonContact>

</CandidateSupplier>
```

Zuordnung zu einer Stellenanzeige aus persy über die XML-section:

```
<AssociatedPositionOpening>

  <oa:URI>Shortlink</oa:URI>

</AssociatedPositionOpening>
```

Der Stellenbezug lässt sich ausschließlich zu Stellenanzeigen herstellen, die mit dem persy-System veröffentlicht wurden und der folgenden **Shortlinksystematik** entsprechen:

```
RegularExpression: #/1/job/([a-z0-9]+)/([a-z0-9]+)#
```

Nachname & Vorname des Bewerbers

Bewerbungsprofile können in persy nicht ohne die Angabe von **Vorname und Nachname** gespeichert werden. Aus diesem Grund werden SOAP-Request ohne diese Angaben, trotz valider XML abgelehnt (siehe hierzu Kapitel [Error-Codes!](#))

8MB-Regel

Werden ein oder mehrere Profile via ShowCandidate gesendet ist darauf zu achten, dass der gesamte SOAP-Request inkl. **Header, Profildaten und Anlagen** nicht die Grenze von 8MB übersteigt. (siehe hierzu Kapitel [Error-Codes!](#))

Protokoll austauschen

Das Protokoll wird generell in Form der **ConfirmBOD** des HR-XML-Standards ausgetauscht. In Ihr können sowohl positive als auch negative Ergebnisse enthalten sein. Diese sollte vom Schnittstellenpartner ausgewertet werden, um sich in späteren Interaktionen darauf beziehen zu können!

Error-Codes

Folgende Fehlerkategorien werden im Fehlerprotokoll unterschieden:

Fehler-Codes <faultcode>	Fehlerkategorie <faultstring>	Beschreibung
	SOAP-Error	
E000	Method ... unknown	wird ausgegeben, wenn Methoden genutzt werden, die nicht in WSDL beschrieben sind
E001	Authentication failed	Authentifizierung fehlgeschlagen, bitte shared secret key überprüfen
E002	e.getMessage()	unbekannter Fehler bei der Authentifizierung
E003	no Authentication	Es wurde versucht ohne Authentifizierung zu importieren
WSDL	Couldn't load from '...' : failed to load external entity "..."	An den SOAP-Server wurde kein gültiger SOAP-Request gesendet
	Validierungsfehler	Werden in ConfirmBOD ausgegeben
	Could not read profile from candidate	Profil konnte nicht erstellt werden, unbekannter Fehler
	Could not assign Account to Candidate	kein persy-Account oder Stellenbezug gefunden
	Invalid ShowCandidate xml	XSD-Validierung fehlgeschlagen
	No GivenName specified	XSD-optionales Element GivenName wird in Schnittstelle benötigt
	No FamilyName specified	XSD-optionales Element FamilyName wird in Schnittstelle benötigt

Zusammenfassung

Anforderungen

Aus dem oben beschriebenen Funktionalitäten ergeben sich folgende Anforderungen:

- Der Importer benötigt einen shared secret key, der bei GermanPersonnel beantragt werden kann
- Der Nutzer benötigt Account mit GPAccountID in persy oder es muss ein Stellenbezug (Stellen-ID von persy) angegeben werden um ein Profil zuordnen zu können
- Ein Profil muss im validen HR -XML-Format (ab Version 3.2) übertragen werden
- Das Fehlerprotokoll muss durch das Partnersystem ausgewertet und dem Nutzer in geeigneter Weise dargestellt werden

Übersicht Funktionen intern

- Validierung (Account/ Stellenbezug/ Vorname/ Nachname)
- Speichern

URLs zum Livesystem

Webservice:

<https://www.germanpersonnel.de/persy/transfer/webservice/bod>

WSDL:

<https://www.germanpersonnel.de/persy/transfer/webservice/bod?wsdl>

Livesystem:

<https://www.germanpersonnel.de>

URLs zum Testsystem (Achtung – hier ist kein SSL-Zertifikat hinterlegt!)

Webservice:

<http://test2.germanpersonnel.de/transfer/webservice/bod>

WSDL:

<http://test2.germanpersonnel.de/transfer/webservice/bod?wsdl>

Testsystem:

<http://test2.germanpersonnel.de>

Weiterführende Links

Dokumentation & Downloads HR-XML-Standard

<https://hr-xml.site-ym.com/?page=DownloadLandingPage>

Dokumentation Open Applications Group Integration Specification (OAGIS)

<http://www.oagi.org/dnn2/DownloadsandResources.aspx>

Um einen Testzugang nutzen zu können, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Wir richten dann einen Account für Sie ein.

Ihr Team von GermanPersonnel

E-Mail: support@germanpersonnel.de